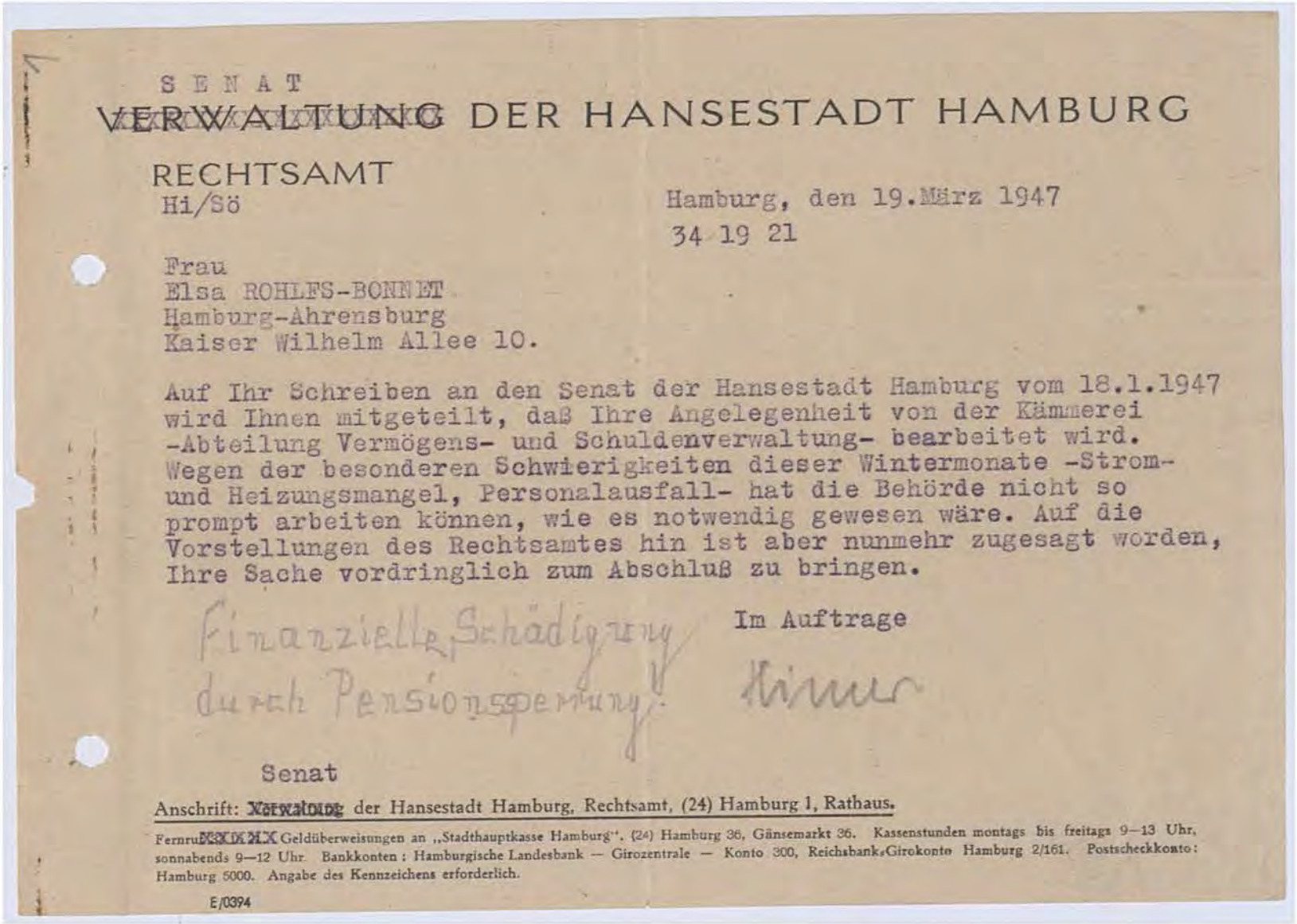


# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand **B 2**

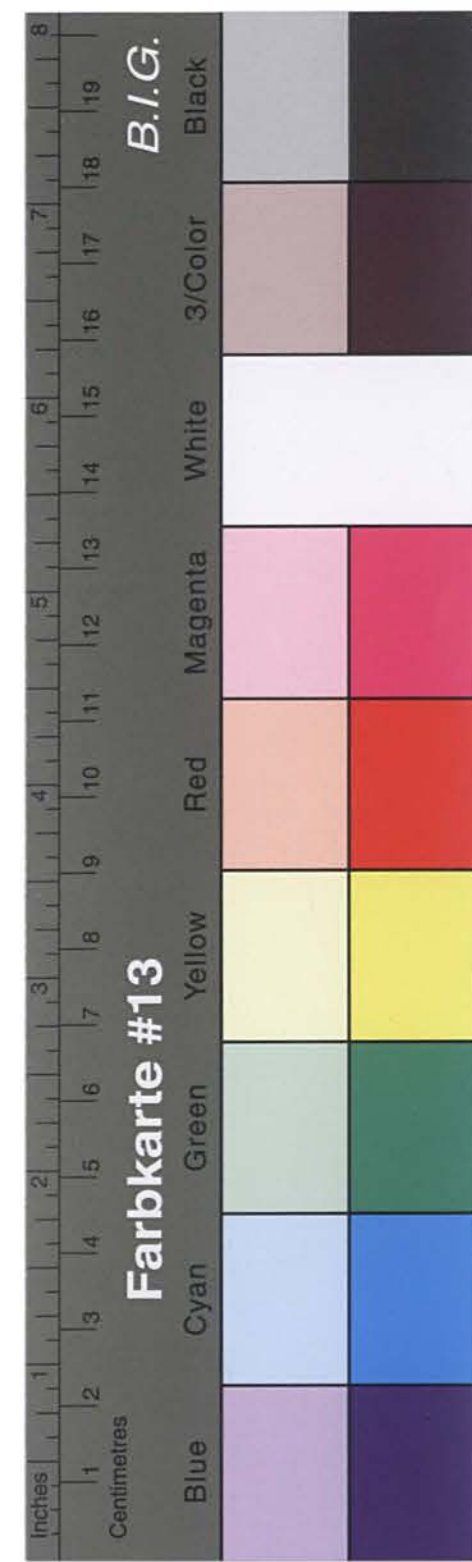
7/16



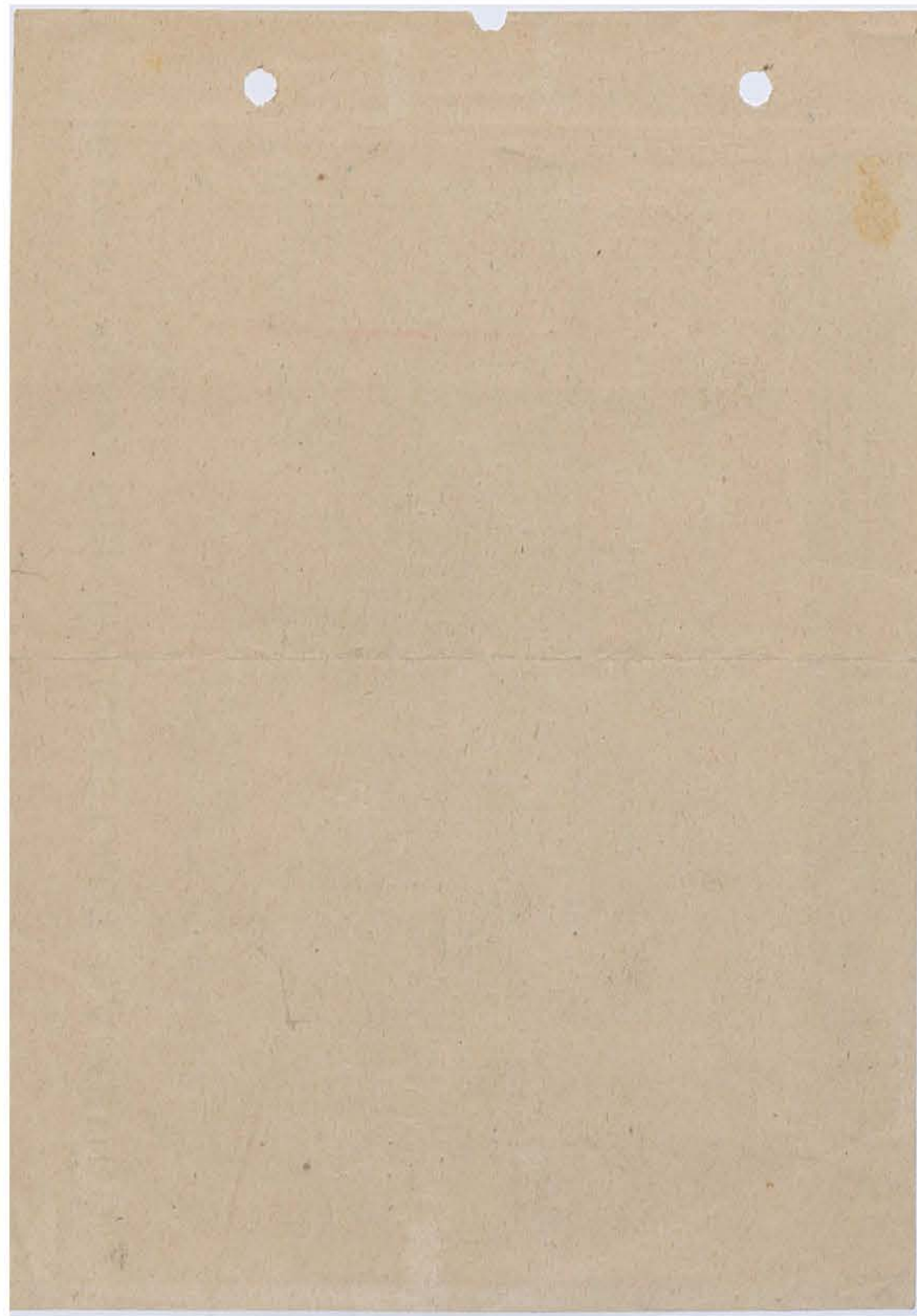
Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2



19 JUNI 1947  
Tage Nr. 221

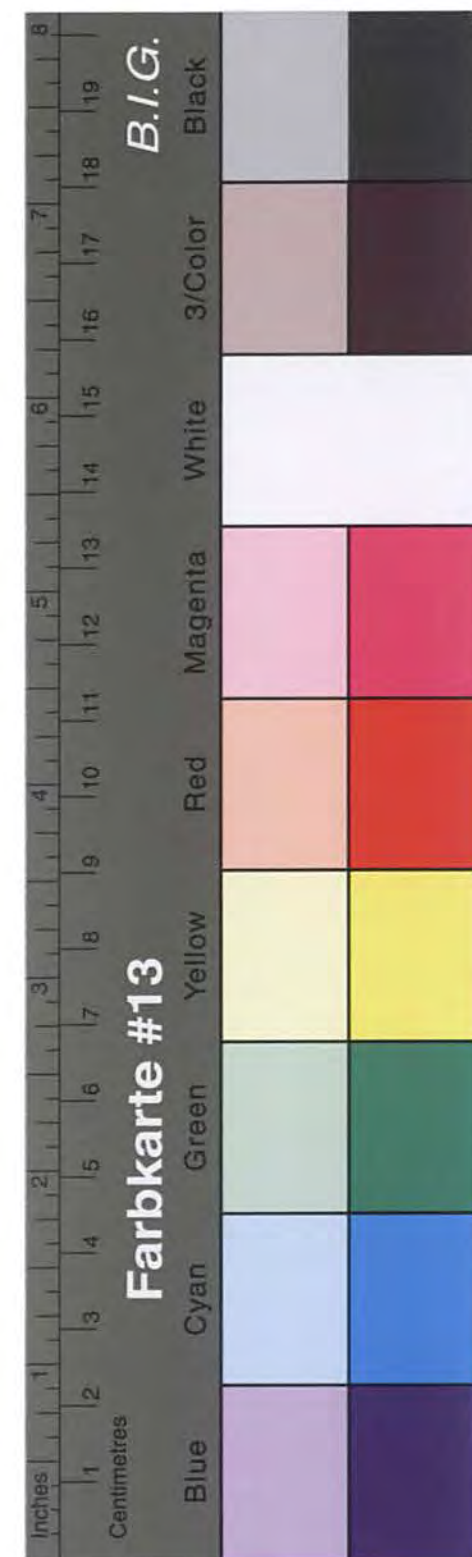
Humburg, 16. Juni 47<sup>2</sup>  
Kaiser Wilhelm Allee 10.

An das Landratsamt Oldesloe.  
Reissenderhilfe-Hilfsstelle.

Hiermit bitte ich, mir einen  
Wiederzugewinnungs-Hilfsantrag zu stellen  
zu wollen!

Seit September 1919 bis  
September 1930 war ich an der  
Humburger Oper zunächst als Sekretärin,  
dann Prokuristin und die letzten 4  
Jahre als Verwaltungsdirektor tätig.  
September 1930 reichte ich mein  
Gesuch um Pensionierung auf fr.  
spätestens rückwirkend ein und bezog  
von diesem Tage ab bis zum Juni  
1933 die mir zustehende Pension  
in Höhe von monatlich 300.- Taler  
Kann für die Dauer von 3 Jahren  
eine Freipension in der gleichen Höhe  
für mich!





# Kreisarchiv Stormarn B2

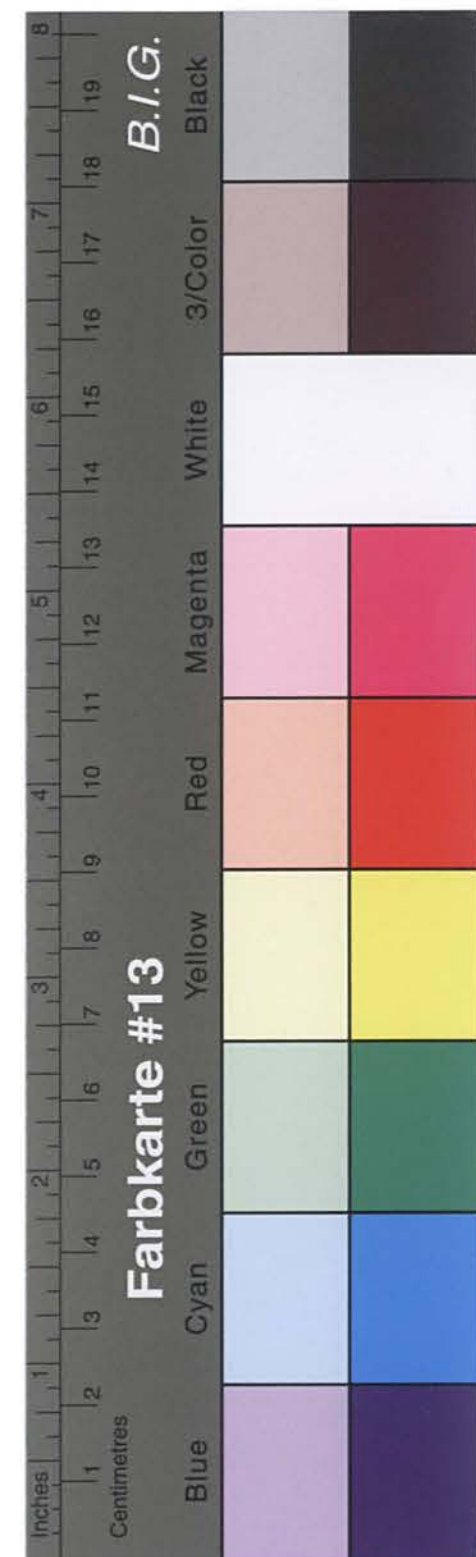
Überdem letzte der Anstiftung der  
Hamburger Oper eine Summe von  
MK 15.000.- für mich fest, die nach  
1933 dann dienen sollte, mir die  
monatliche Pension in der gleichen  
Höhe wie bisher zu gewährleisten. Nach  
Verbrauch obigen Betrages sollte dann  
die Normal-Pension an mich gezahlt  
werden. • infolge Krankheit und  
Aufenthalt in einem Sanatorium be-  
trug der Anstiftung, mir von dem  
festgelegten Betrag von 15.000.- drei  
Tausend hundertfünfundzwanzig  
Mark. • infolge der Abwanderung meiner  
Familie anzunehmen. • Somit verbleibt  
der Betrag von MK. 9.000.- nach Zinsen.  
Anfang Juni 1933 wurde die  
Nazi-Regierung in Mag. abgesetzt  
meine Pension, • völlig willkürlich,

2. 3  
mit unter geradezu kaiserlichen Aus-  
sehen, wie z. B., in eine unter zio-  
lischer Protection. groß geworden. •  
einen Prozess angestrengt wäre  
sogar mitglied gewesen und hätte mich  
so sehr viel Geld gekostet ohne Aus-  
sicht auf Erfolg!

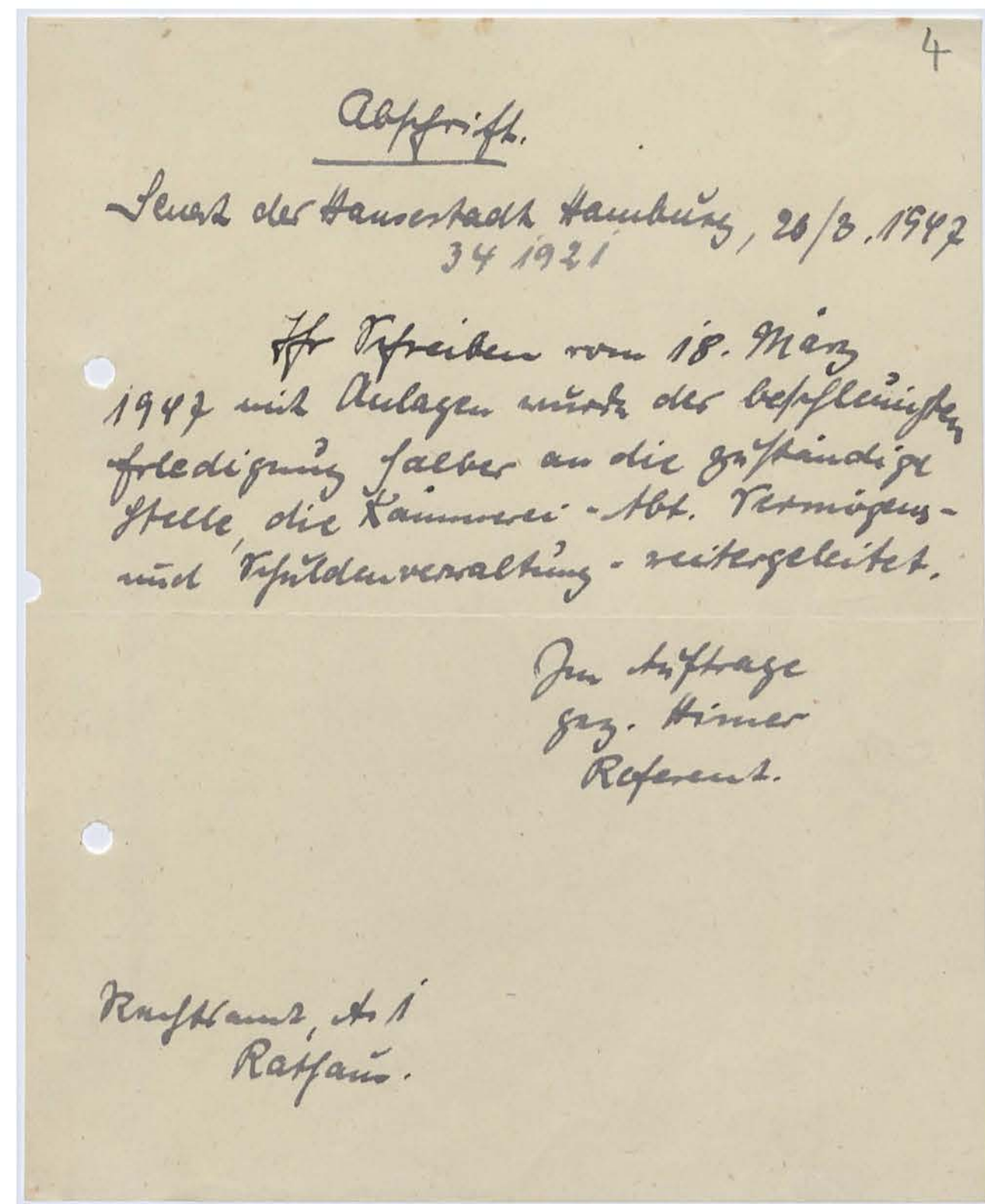
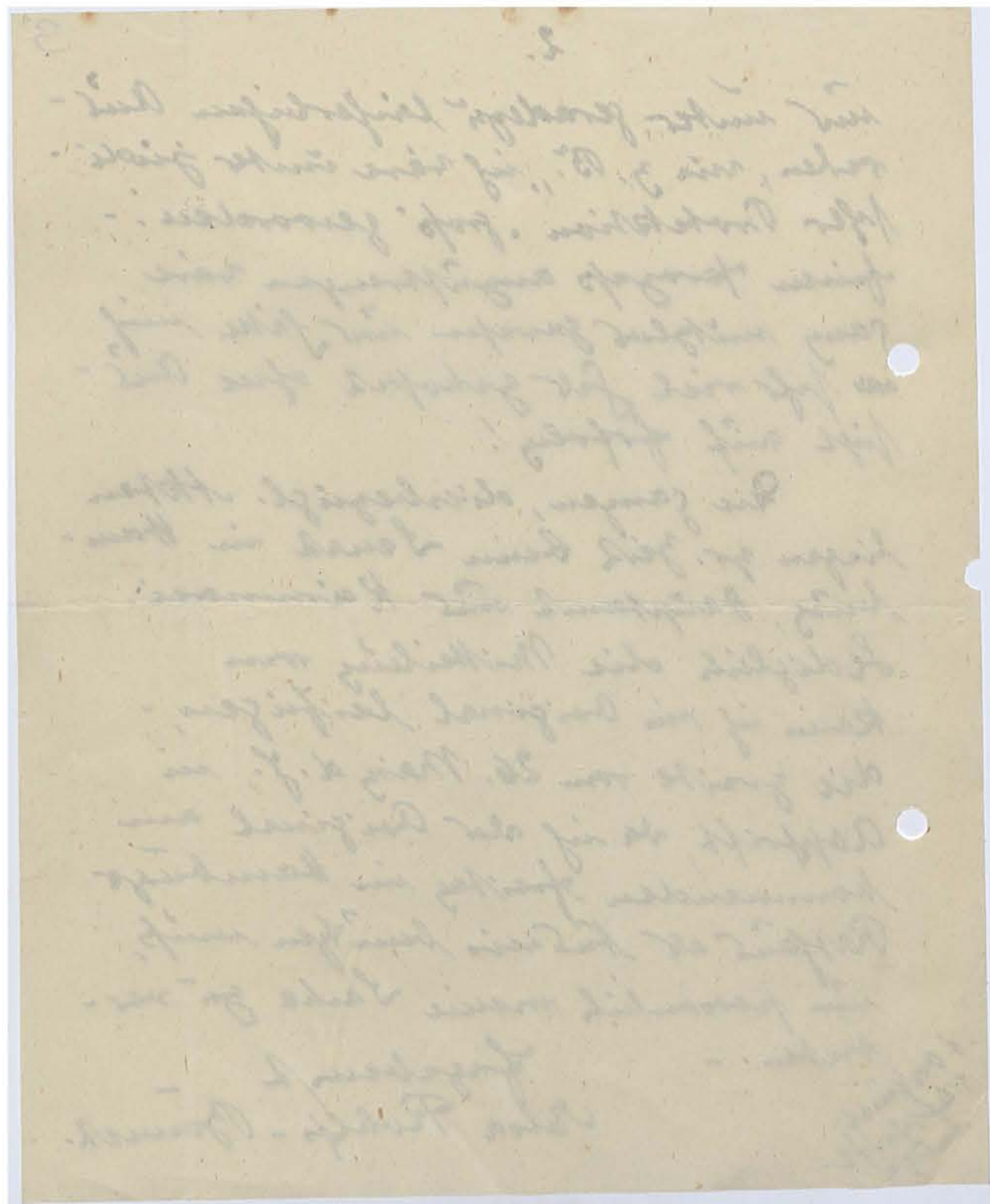
Die ganzen, diesbezüglichen Akten  
liegen zu. Zeit beim Senat in Ham-  
burg, Hauptamt und Kammer.  
Lediglich die Mitteilung von  
Kann ich ein Original beifügen, -  
die zweite vom 26. März d. J., in  
Abschrift, da ich das Original am  
kommenden Freitag in Hamburg  
Raffaels als Archiv benutzen muß,  
um persönlich meine Sache zu ver-  
treten. •

Ingeborg  
Hela Rohlf - Bremer.





# Kreisarchiv Stormarn B2



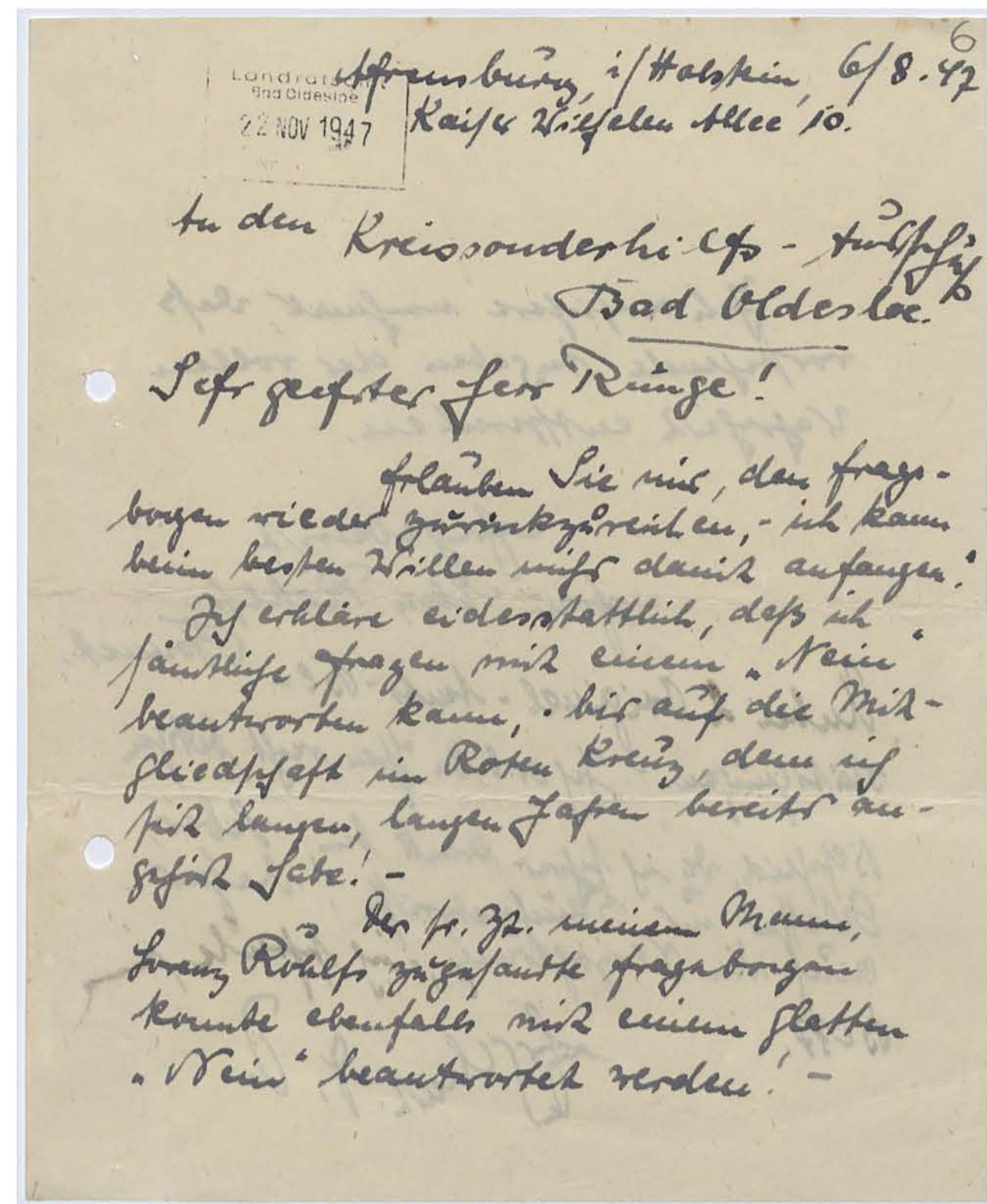
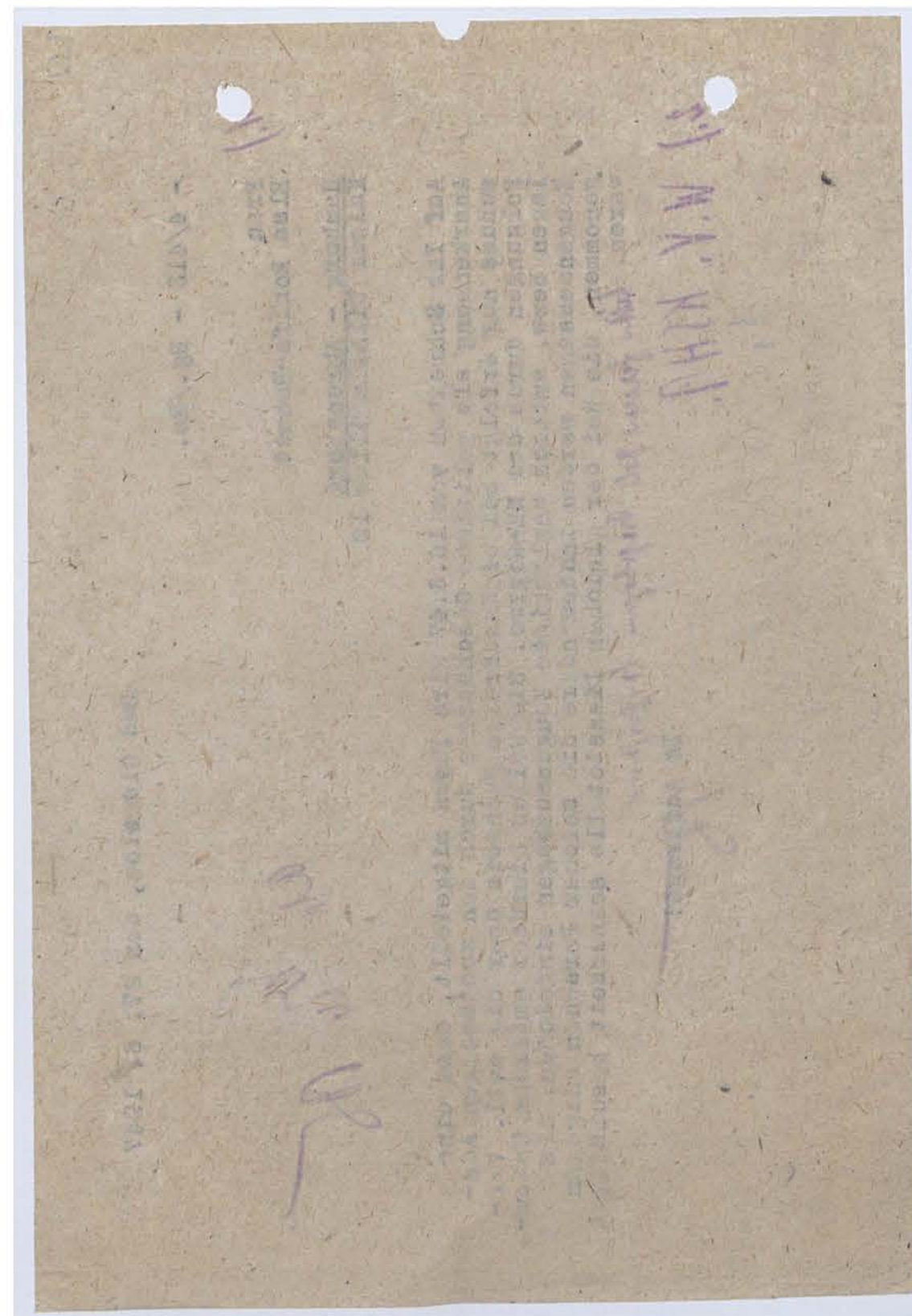








# Kreisarchiv Stormarn B2



Londrot  
Bad Oldesloe  
22 NOV 1947

St. Pauli, i/ Holsk. 6/8.47  
Kaiser Wilhelm Allee 10.

In dem Kreisarchiv - Hilfe  
Bad Oldesloe

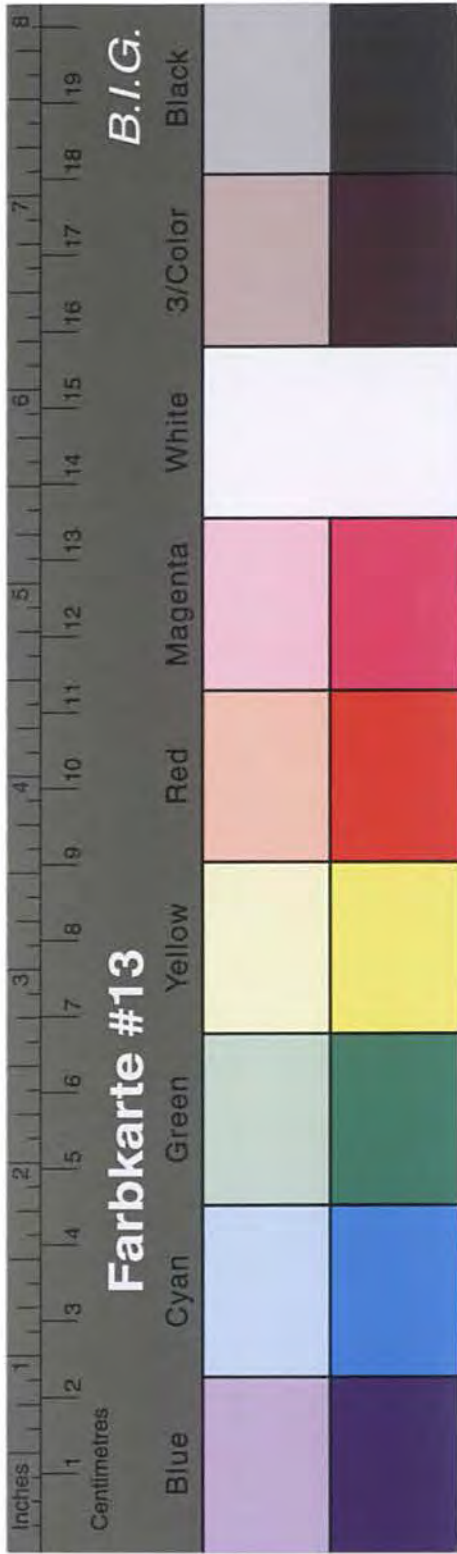
Sehr geehrter Herr Ringe!

Glücken Sie mir, den frag-  
bogen wieder zurückzugeben, - ich kam  
beim besten Willen nicht dazu, anzufangen!

Ich erkläre wiederum, dass ich  
sämtliche Fragen mit einem "Nein"  
beantwortet kam, - bis auf die Mit-  
gliedschaft im Roten Kreuz, denn ich  
habe lange, lange Jahre bereits an-  
gehört. -

Der 1. Z. meinem Mann,  
Ludwig Ringe, gab/antw. fragbogen  
konnte ebenfalls mit einem glatten  
"Nein" beantwortet werden. -





# Kreisarchiv Stormarn B2

*Ich bestätige hiermit, dass  
vorstehende Angaben der vollen  
Wahrheit entsprechen. -*

*gegeben  
Frau Elsa Röhl-  
Fouquet.*

*Anbei 2 Original - Aut. - Be-  
stätigungen. - Ich erlaube Frau nicht letzten  
Befehl, da ich sehr krank bin, aber  
dafür mit Stimpfdruck, dass  
auf die Verzögerung, in welche ich  
setze.*

*Fischer J. D.*

7

Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger  
Hamburg

Große Bleichen 23, Hochpart, Zimmer 10 — Fernsprecher: 34 60 80  
Bankverbindung: Hamburger Sparcasse von 1827, Konto 80/2110. Bürozeit von 9 bis 15 Uhr, sonntags von 9 bis 13 Uhr

Ⓜ Hamburg 36, den 8.8.47

B e s t ä t i g u n g

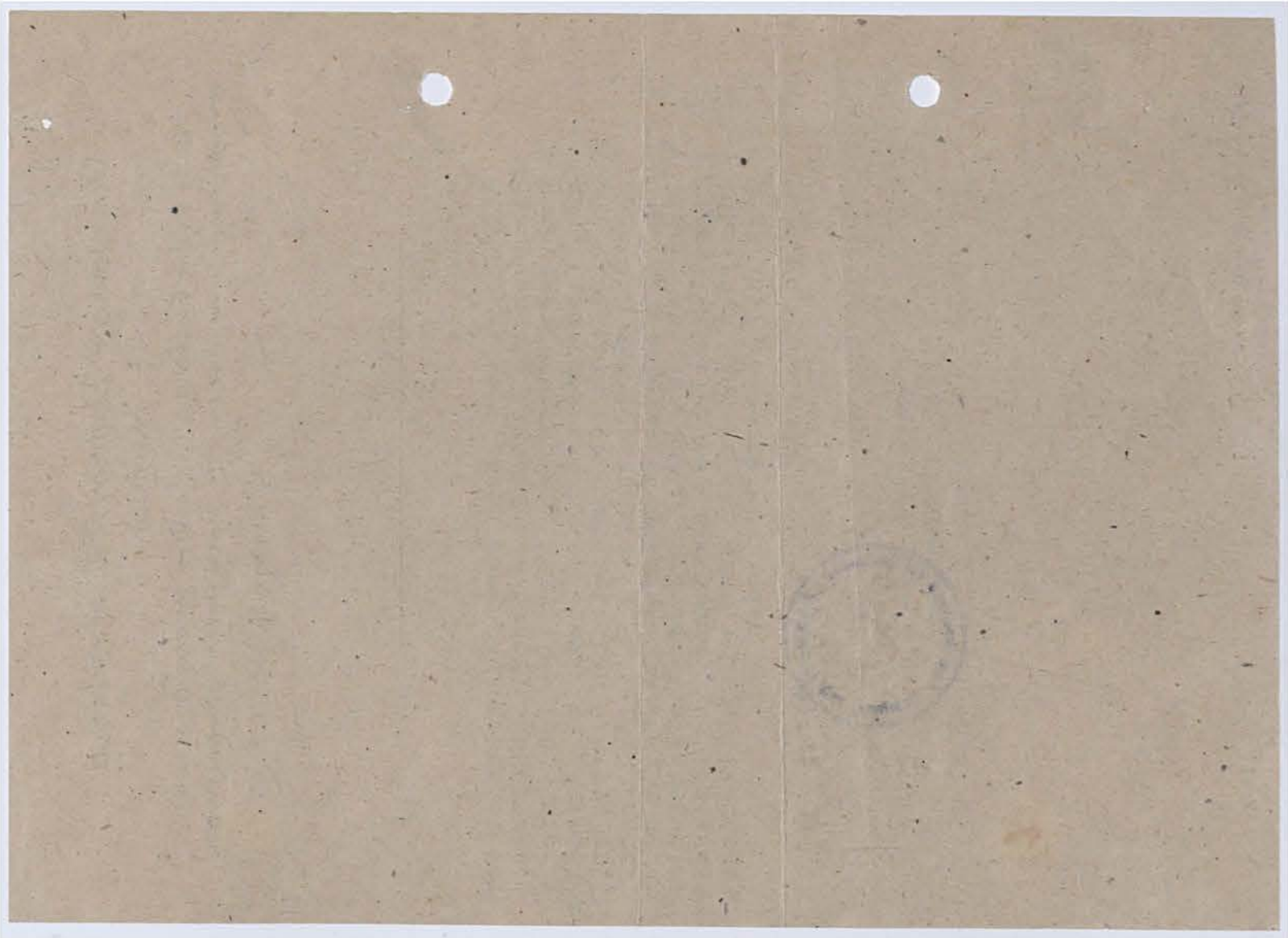
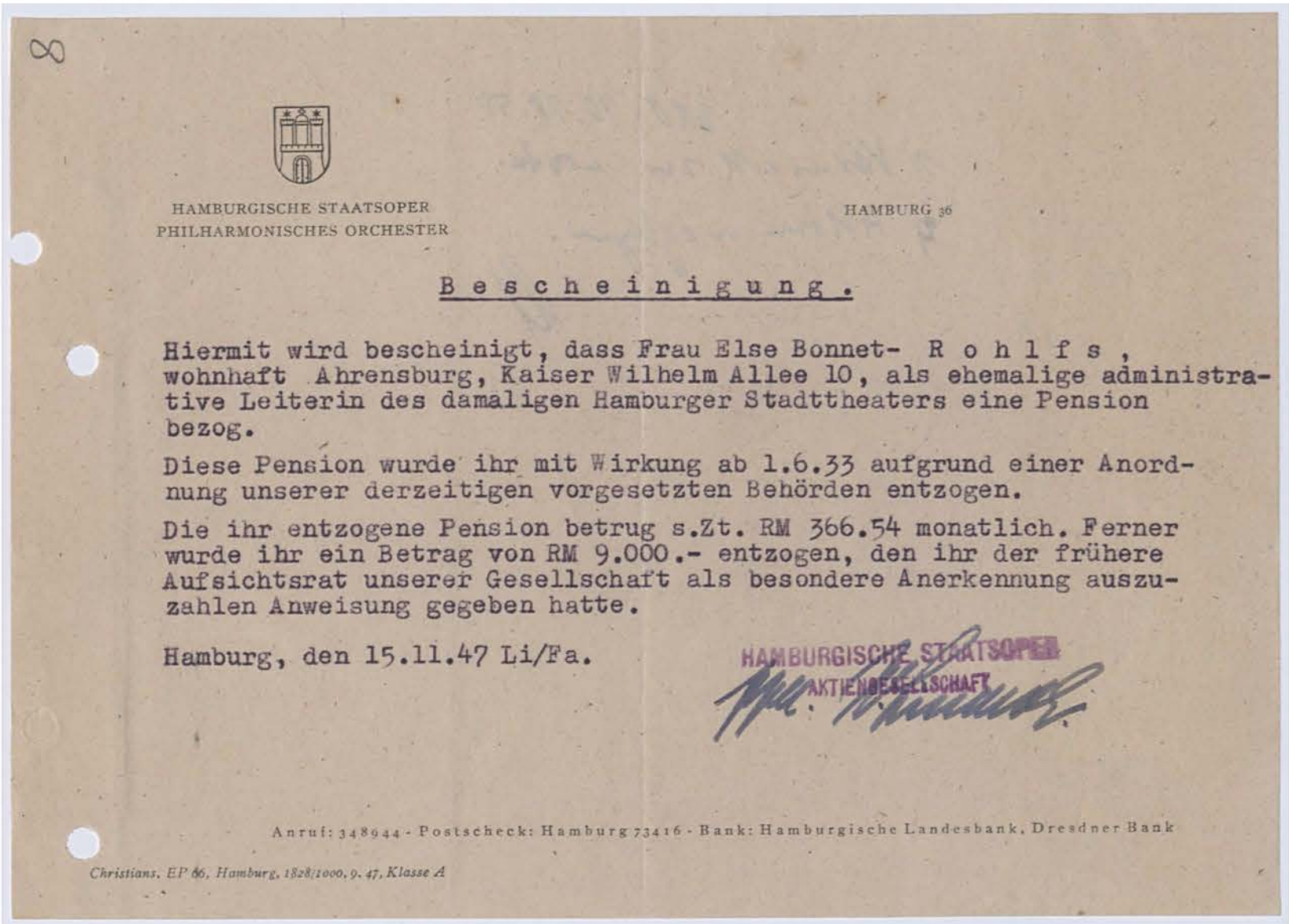
Als ehemaliger Obmann des Lokalverbandes der  
Genossenschaft Deutscher Bühnenangehörigen,  
Hamburger Staatsoper, bestätige ich, dass  
Frau Else Bonnet-Rohlf, ehemalige administra-  
tive Leiterin der Hamburgischen Staatsoper,  
nach der Machtübernahme im Jahre 1933 durch  
die Nazibehörden in übler Weise um den Bezug  
ihrer Pension gebracht wurde. Man entzog ihr  
diese lediglich aus dem Grunde, weil sie mit  
führenden Männern der ersten Republik dienst-  
lich in Verbindung gestanden hat.

(Christophorus)

Geschäftsführer der G D B A  
Hamburg  
Grosse Bleichen 23 Z. 10

Ernst Kabel, Hbg. 36, EP 89 383 1000 4.47 1. A

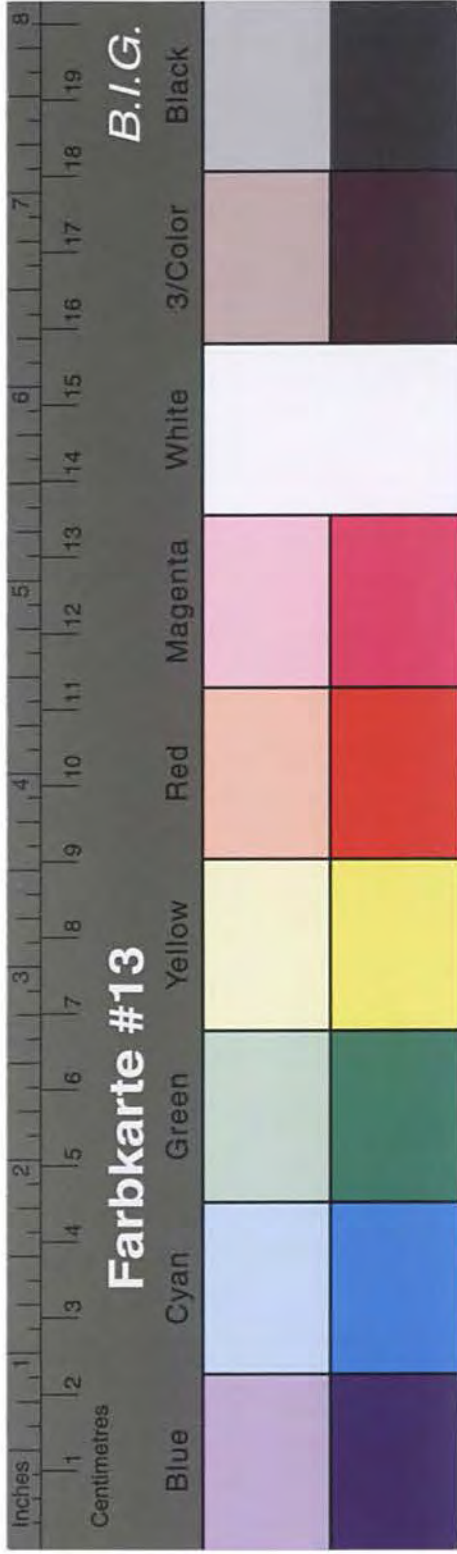




Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2

